

Marktspiegel



N | Minitrix

Moderne, vierachsige Postwagen als Set

Seit geraumer Zeit besitzt die Schweizerische Post keinen Schienenfuhrpark mehr und mietet sich die entsprechenden Fahrzeuge bei Mietfirmen, wie z.B. bei Wascosa. Die Vermietung von Spezialgüterwagen ist das Geschäftsmodell des Schweizer Familienunternehmens Wascosa. Zu dem über 7000 Exemplare umfassenden Fuhrpark gehören auch die innovativen Schiebewandwagen der Bauart Habiillnss für den Transport von witterungsempfindli-

chen, grossvolumigen und palettierten Ladegütern. Mit einer Ladefläche von 62,4 m², einer maximalen Zuladung von 63,5 t, zwei oder mehr verschleb- und verriegelbaren Trennwänden sowie einer Höchstgeschwindigkeit von 120 km/h setzen sie in puncto Funktionalität und Logistik neue Standards.

Minitrix hat nun ein entsprechendes Wagenset (Art.-Nr. 15799) mit drei Postwagen auf den Markt gebracht. Die drei äusserst präzise bedruckten Wagenmodelle

weisen alle eine anderssprachige Werbeaufschrift und unterschiedliche Betriebsnummern auf. Nicht vergessen wurden bei einem Exemplar die heute in der Schweiz üblichen deutschen Zugschlusscheiben, was die Originalität verstärkt. Die Epoche-VI-Wagen sind im Betriebszustand von 2016 gehalten. Die Postwagen haben eine Kinematik für Kurzkupplung eingebaut und weisen eine Gesamtlänge über Puffer von 435 mm auf.

Erhältlich im Fachhandel.

